

CARPE NOCTEM

Ausstellung und Momentmalerei-Performance
Anja Verbeek von Loewis

halle50

Städtisches Atelierhaus am Domagkpark, Margarete-Schütte-Lihotzky-Str. 30, 80807 München
Anfahrt: U6 Alte Heide / Bus 50 Gertrud-Grunow-Str. / Tram 23 Domagkstr. / freie Parkplätze

Die erlaubte Besucherzahl in halle50 ist begrenzt.
Deshalb bitte zur Momentmalerei-Performance anmelden.
Ausstellung ab 25.9. ohne Anmeldung, aber mit 3G-Regeln

Ausstellung

25.9. - 3.10.2021

Eröffnung zur 'open art'
am **25. September um 12 Uhr**

Sa. 25.09. und So. 26.09. von 12 - 19 Uhr

Mi. 29.09. und Do. 30.09. von 16 - 19 Uhr

Sa. 02.10. und So. 03.10. von 12 - 19 Uhr

Momentmalerei-Performance

1.10.2021 um 19 Uhr

Die Momentmalerei-Performance **CARPE NOCTEM** ist ein audiovisuelles Gesamtkunstwerk.
Der Prozess des Malens wird gefilmt und zeitgleich auf 9 x 5 Meter projiziert.
Live-Musik von **Monsoon**, Ludger Bartels und Frederick Verbeek von Loewis

Die Bilder von Anja Verbeek assoziieren organische Strukturen und archaische Landschaften.
Pigmente, Pflanzen, Sande und Bienenwachs vernetzen sich in kraftvollen pastosen Farbverläufen
und transparenten Überlagerungen sedimentierter Partikel.

Eintritt frei, zur Performance Spenden willkommen.
Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona-Vorschriften.
Die erlaubte Besucherzahl in halle50 ist begrenzt.
Verbindliche Anmeldung unter: anja@verbeek-von-loewis.de
Verfügbare Plätze werden nach Eingang reserviert.

In der **Einzelausstellung CARPE NOCTEM** zeigt Anja Verbeek von Loewis eine ganz neue
Werkreihe, in der sie mit zeitlichen Materialspuren arbeitet und das Publikum über die Performance an
dem expressiven Entstehungsprozess teilhaben lässt.

Großformatige black paintings offenbaren dem Betrachter beim näheren Schauen auch kräftiges Rot,
körniges Grünflimmern, Himmelsblau und zerriebene Champagnerkreide mit pudrigem Titanweiß.
Darunter liegen dreidimensionale Strukturen von geschmolzenem Bienenwachs, deren Bewegung im
Zerlaufen erstarrt ist. Die offenporige Oberfläche der farblich sehr unterschiedlichen Schwarzpigmente
zeigt Durchbrüche in darunterliegende Ölschichten und wirkt durch reliefhafte Wachs- und
Pflanzenkörper mit 24-Karat Blattgold verletzlich und zugleich expressiv dominant. Andere Bilder
zeigen Inbild-Figuren auf schwarzem Grund, die mit einem Pigment gemalt wurden, dessen
Farbeindruck sich je nach Blickwinkel des Betrachters von Champagnerweiß bis zu Weißgold ändert.

In der **Momentmalerei-Performance am 1.10.** werden Bilder coram publico live entstehen. Die
Projektion auf 9 x 5 Meter lässt die Zuschauer für ca. eine Stunde eintauchen in den Prozess der sich
stetig verwandelnden Bilder. Wie die Malerei, so entsteht die Musik dabei aus dem Moment heraus.
Es ist ein gemeinsamer geheimer Flow sich gegenseitig inspirierender Ausdrucksformen. Die Musiker
bespielen mit unterschiedlichen Instrumenten, was Anja Verbeek mit den teils körnigen, teils
leuchtend transparent durchscheinenden Pigmentfarben auf schwarzem und weißem Grund im
jeweiligen Augenblick malt. Alles entspringt dem Moment.

Dieses Projekt wird gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Mit freundlicher Unterstützung
durch den Bezirksausschuss 12

